



## SICHERHEITSDATENBLATT

### Armor All® Shield Reifenversiegelung

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

**Produktname** Armor All® Shield Reifenversiegelung

**Produktnummer** 21500

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen** Pflegt Autoreifen.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Es sind keine spezifischen Anwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant** Energizer France SAS  
2 Rue Jacques Daguerre  
92500 Rueil-Malmaison  
France  
Tel: +33 1 34 80 27 71  
euregulatory@energizer.com

##### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon** +44 1495 350234  
Montag - Donnerstag: 8.30 - 17.00  
Freitag: 8.30 - 15.30

**Notrufnummer** Poison Control Center - Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Tel (+49) 30 30686700

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Klassifizierung (EG 1272/2008)

**Physikalische Gefahren** Aerosol 1 - H222, H229

**Gesundheitsgefahren** Nicht Eingestuft

**Umweltgefahren** Nicht Eingestuft

**Physikochemisch** Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus. Beim Sprühen in eine offene Flamme oder auf ein glühendes Material können sich die Sprühdämpfe entzünden.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

###### Gefahrenpiktogramme



## Armor All® Shield Reifenversiegelung

<b>Signalwort</b>	Gefahr
<b>Gefahrenhinweise</b>	H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
<b>Sicherheitshinweise</b>	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
<b>Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung</b>	EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

<b>Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, Cycloalkane, &lt;2%</b> <span style="float: right;"><b>50 - 75%</b></span>		
<b>Aromaten</b>		
CAS-Nummer: —	EG-Nummer: 927-285-2	Reach Registriernummer: 01-2119480162-45-XXXX
<b>Klassifizierung</b> Asp. Tox. 1 - H304		
<b>Kohlenwasserstoffe, C3-4-reich, erdöldestillat</b> <span style="float: right;"><b>7.5 - &lt;10%</b></span>		
CAS-Nummer: 68512-91-4	EG-Nummer: 270-990-9	
Enthält <0,1% w/w 1,3-Butadien (EINECS No 203-450-8).		
<b>Klassifizierung</b> Flam. Gas 1A - H220 Press. Gas (Liq.) - H280		
<b>dimethylether</b> <span style="float: right;"><b>2.5 - &lt;3.5%</b></span>		
CAS-Nummer: 115-10-6	EG-Nummer: 204-065-8	Reach Registriernummer: 01-2119472128-37-XXXX
<b>Klassifizierung</b> Flam. Gas 1A - H220 Press. Gas (Liq.) - H280		

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Information</b>	Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden.
-------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Armor All® Shield Reifenversiegelung

<b>Einatmen</b>	Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet Enge Kleidung lockern, bspw. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Hosenbund. Bei starken oder anhaltenden Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet Kein Erbrechen einleiten, es sei denn unter ärztlicher Aufsicht. Bei Erbrechen sollte der Kopf nach unten gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eintritt. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Hautkontakt</b>	Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und Haut mit Seife und Wasser waschen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei starken oder nach dem Waschen anhaltenden Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei starken oder nach dem Waschen anhaltenden Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Allgemeine Information</b>	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition.
<b>Einatmen</b>	Spray/Nebel können Reizung der Atemwege verursachen.
<b>Verschlucken</b>	Auf Grund der physikalischen Beschaffenheit dieses Produktes ist eine Exposition über diesen Weg unwahrscheinlich.
<b>Hautkontakt</b>	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
<b>Augenkontakt</b>	Kann schwach reizend wirken auf Augen. Kann Unwohlsein verursachen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Anmerkungen für den Arzt</b>	Symptomatisch behandeln. Betroffene Person ist unter Beobachtung zu halten.
---------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wasserdampf. Geeignete Brandbekämpfungsmittel für umgebendes Feuer verwenden.
<b>Ungünstige Löschmittel</b>	Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

<b>Spezielle Gefahren</b>	Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus. Berstende Aerosolbehälter können infolge eines Brandes mit hoher Geschwindigkeit angetrieben werden. Wenn Spraydosen geberstet sind, ist Vorsicht geboten wegen des raschen Austrittes von unter Druck stehendem Inhalt und Treibmittel. Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Kohlenoxide. Giftige Gase oder Dämpfe.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

<b>Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung</b>	Wasser verwenden, um dem Feuer ausgesetzte Behälter zu kühlen und die Dämpfe zu verteilen.
----------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------

## Armor All® Shield Reifenversiegelung

<b>Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer</b>	Schutzausrüstung tragen, die für die Umgebung geeignet ist. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen. Feuerwehr-Kleidung entsprechend der europäischen Norm EN469 (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe) wird für einen Mindestschutz bei Unfällen mit Chemikalien sorgen.
------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

<b>Persönliche Vorsorgemaßnahmen</b>	Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Umgebung räumen. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Explosionsgefahr.
<b>Für das Nicht-Notfallpersonal</b>	Keine Maßnahmen ohne entsprechende Ausbildung ergreifen, oder solche, die mit persönlichem Risiko verbunden sind.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder auf den Boden gelangen lassen.
------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

<b>Methoden zur Reinigung</b>	Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Nicht berühren oder in verschüttetes Material treten. Geschlossene Räume vor dem Betreten lüften. Nur funkenfreies Werkzeuge verwenden. Inhalt von Behälter mit gesammeltem verschüttetem Material muss korrekt gekennzeichnet werden und mit Gefahrensymbol versehen werden.
-------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

<b>Verweis auf andere Abschnitte</b>	Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu den Gesundheitsgefahren. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.
--------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

<b>Schutzmaßnahmen bei der Verwendung</b>	Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Für ausreichende Belüftung sorgen. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten
<b>Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen</b>	Augenkontakt und längeren Hautkontakt vermeiden. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes Hände und alle kontaminierten Körperstellen mit Wasser und Seife waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

<b>Schutzmaßnahmen zu der Lagerung</b>	An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
<b>Lagerklasse</b>	LGK 2B Aerosolpackungen und Feuerzeuge

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

<b>Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)</b>	Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.
---------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

## Armor All® Shield Reifenversiegelung

### Arbeitsplatzgrenzwerte

#### **Kohlenwasserstoffe, C3-4-reich, erdöldestillat**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 2400 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 9600 mg/m<sup>3</sup>

Kat II, DFG

#### **dimethylether**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 1900 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 8000 ppm 15200 mg/m<sup>3</sup>

Kat II, DFG, EU

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

### dimethylether (CAS: 115-10-6)

#### **DNEL**

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 1894 mg/m<sup>3</sup>

Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 471 mg/m<sup>3</sup>

#### **PNEC**

- Süßwasser; 0.155 mg/l

- Meerwasser; 0.016 mg/l

- Kläranlage; 160 mg/l

- Sediment (Süßwasser); 0.681 mg/kg

- Sediment (Meerwasser); 0.069 mg/kg

- Erde; 0.045 mg/kg

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### **Schutzausrüstung**



#### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung sorgen. Alle Handhabungen sollten nur in gut gelüfteten Bereichen erfolgen. Einatmen der Dämpfe und Aerosol/Nebel vermeiden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden.

#### **Augen-/ Gesichtsschutz**

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Sofern die Beurteilung nicht eine höhere Schutzart erfordert, sollte folgender Schutz getragen werden: Dichtsitzende Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

#### **Handschutz**

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Es werden häufige Wechsel empfohlen.

#### **Anderer Haut- und Körperschutz**

Geeignete Kleidung tragen, um wiederholten oder lang anhaltenden Hautkontakt zu vermeiden.

#### **Hygienemaßnahmen**

Im Arbeitsbereich nicht rauchen. Sofort mit Wasser und Seife waschen, wenn Haut kontaminiert wird. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen.

## Armor All® Shield Reifenversiegelung

**Atemschutzmittel**      Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Sicherstellen, dass alle Atemschutzausrüstungen geeignet sind für den beabsichtigten Gebrauch und mit dem 'CE'-Zeichen gekennzeichnet sind.

**Umweltschutzkontrollmaßnahmen**      Bei Nichtgebrauch Behälter dicht geschlossen halten.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Erscheinung</b>	Aerosol.
<b>Farbe</b>	Klar.
<b>Geruch</b>	Lösungsmittel.
<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH</b>	Nicht bestimmt.
<b>Schmelzpunkt</b>	Nicht relevant.
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	Nicht relevant.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verdampfungszahl</b>	Nicht bestimmt.
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht bestimmt.
<b>obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdruck</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>Relative Dichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>Schüttdichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Nicht bestimmt.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Nicht relevant.
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Nicht relevant.
<b>Viskosität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosionsverhalten</b>	Nicht als explosiv angesehen.
<b>Oxidationsverhalten</b>	Die Mischung ist nicht geprüft worden, aber keines der enthaltenen Bestandteile erfüllt die Einstufungskriterien als "oxidierend".

#### 9.2. Sonstige Angaben

**Andere Informationen**      Keine Information erforderlich.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität**      Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.



## Armor All® Shield Reifenversiegelung

### Reproduktionstoxizität

**Reproduktionstoxizität - Fertilität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

**STOT - einmalige Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

**STOT -wiederholte Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr

**Aspirationsgefahr** Eine Aspirationsgefahr wird nicht erwartet, basierend auf der chemischen Struktur.

### Hautkontakt

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

#### Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

#### Akute Toxizität - oral

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** LD<sub>50</sub> : > 15000 mg/kg, Ratte, Analoge Daten. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute Toxizität - dermal

**Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)** LD<sub>50</sub> : ≥ 3160 mg/kg, Kaninchen, Analoge Daten. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute Toxizität - inhalativ

**Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)** LC<sub>50</sub> : >4951 mg/m<sup>3</sup>, Dampf, Ratte 4 Stunden Analoge Daten. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Tierdaten** Dosierung: 0.5 ml, 4 Stunden, Kaninchen Erythem-/Schorf-Bildungsgrad: Gut ausgeprägtes Erythem (2). Oedemgrad: Kein Ödem (0). Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.

#### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Dosierung: 0.1 ml, 1 Sekunde, Kaninchen Nicht reizend. Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.

#### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** Meerschweinchen-Maximierungstest (GPMT) - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend. Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.

#### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vitro** Gen-Mutation: Negativ. Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.

**Genotoxizität - in vivo** Chromosomenaberration: Negativ. Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.

#### Kanzerogenität

**Karzinogenität** NOAEC ≥ 2200 mg/m<sup>3</sup>, Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.

#### Reproduktionstoxizität

**Reproduktionstoxizität - Fertilität** Fruchtbarkeit - NOAEL ≥ 3000 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte F1 Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.



## Armor All® Shield Reifenversiegelung

**Reproduktionstoxizität - Entwicklung**      Maternale Toxizität: - NOAEL:  $\geq 5220 \text{ mg/m}^3$ , Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

**STOT -wiederholte Exposition**      NOAEC  $> 10400 \text{ mg/m}^3$ , Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.

### Aspirationsgefahr

**Aspirationsgefahr**       $1.75 \text{ cSt @ } 25^\circ\text{C Asp. Tox. 1 - H304}$

### Kohlenwasserstoffe, C3-4-reich, erdödestillat

### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vivo**      Chromosomenaberration: Negativ. Reach-Dossier-Information.

### Reproduktionstoxizität

**Reproduktionstoxizität - Fertilität**      Ein-Generationen-Studie - NOAEC  $10000 \text{ ppm}$ , Inhalation, Ratte P Reach-Dossier-Information.

**Reproduktionstoxizität - Entwicklung**      Entwicklungstoxizität: - NOAEC:  $10426 \text{ ppm}$ , Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information.

### dimethylether

### Akute Toxizität - inhalativ

**Akute Inhalationstoxizität (LC<sub>50</sub> Gase ppmV)**       $164.000,0$

**Spezies**      Ratte

**Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)**      Reach-Dossier-Information.

**Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Gase ppmV)**       $164.000,0$

### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vitro**      Bakterien Rückmutationstest: Negativ. Reach-Dossier-Information.

**Genotoxizität - in vivo**      Genom-Mutation: Negativ. Reach-Dossier-Information.

### Kanzerogenität

**Karzinogenität**      NOAEL  $2.5 \%$ , Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information.

### Reproduktionstoxizität

**Reproduktionstoxizität - Fertilität**      - NOAEL  $2.5 \%$ , Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information.

**Reproduktionstoxizität - Entwicklung**      Entwicklungstoxizität: - NOAEL:  $40000 \text{ ppm}$ , Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

**Toxizität**      Wird nicht als fischgiftig angesehen. Große oder häufige Freisetzungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

## Armor All® Shield Reifenversiegelung

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

##### Akute aquatische Toxizität

<b>Akute Toxizität - Fisch</b>	LL <sub>50</sub> , 96 Stunden: > 1000 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.
<b>Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere</b>	EL <sub>50</sub> , 48 Stunden: > 1000 mg/l, Daphnia magna Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.
<b>Akute Toxizität - Wasserpflanzen</b>	EL <sub>50</sub> , 72 Stunden: > 1000 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.

##### Chronische aquatische Toxizität

<b>Chronische Toxizität - Jungfische</b>	NOELR, 28 Tage: 0.103 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Reach-Dossier-Information. Berechnungsmethode.
<b>Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere</b>	NOELR, 21 Tage: 1 mg/l, Daphnia magna Reach-Dossier-Information. Berechnungsmethode.

#### Kohlenwasserstoffe, C3-4-reich, erdöldestillat

##### Akute aquatische Toxizität

<b>Akute Toxizität - Fisch</b>	LC <sub>50</sub> , 96 Stunden: 49.47 mg/l, Fisch Reach-Dossier-Information. QSAR
--------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------

#### dimethylether

##### Akute aquatische Toxizität

<b>Akute Toxizität - Fisch</b>	NOEC, 96 Stunden: ≥ 4100 mg/l, Poecilia reticulata (Guppy) LC <sub>50</sub> , 96 Stunden: > 4100 mg/l, Poecilia reticulata (Guppy) Reach-Dossier-Information.
<b>Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere</b>	NOEC, 48 Stunden: ≥ 4400 mg/l, Daphnia magna EC <sub>50</sub> , 48 Stunden: > 4400 mg/l, Daphnia magna Reach-Dossier-Information.
<b>Akute Toxizität - Wasserpflanzen</b>	EC <sub>50</sub> , 96 Stunden: 154.917 mg/l, Algen QSAR Reach-Dossier-Information.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Es liegen keine Daten vor.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

## Armor All® Shield Reifenversiegelung

**Biologischer Abbau** Wasser - Zersetzung (61.3%): 18 Tage  
Wasser - Zersetzung (77.6%): 28 Tage  
Reach-Dossier-Information.  
Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

### Kohlenwasserstoffe, C3-4-reich, erdöldestillat

**Phototransformation** Wasser - DT<sub>50</sub> : 1906 Tage  
Reach-Dossier-Information.  
Berechnungsmethode.

**Biologischer Abbau** Wasser - Zersetzung (100%): 385.5 Stunden  
Reach-Dossier-Information.  
Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

### dimethylether

**Biologischer Abbau** Wasser - Zersetzung (5%): 28 Tage  
Reach-Dossier-Information.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotential** Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

**Verteilungskoeffizient** Nicht bestimmt.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

**Verteilungskoeffizient** Wissenschaftlich nicht begründet. Reach-Dossier-Information.

#### Kohlenwasserstoffe, C3-4-reich, erdöldestillat

**Verteilungskoeffizient** log Pow: 2.3058 Reach-Dossier-Information. QSAR

### dimethylether

**Verteilungskoeffizient** log Pow: 0.07 QSAR Reach-Dossier-Information.

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität** Das Produkt hat eine geringe Wasserlöslichkeit.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

**Mobilität** Das Produkt hat eine geringe Wasserlöslichkeit.

**Oberflächenspannung** 26 mN/m @ 25°C

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen** Nicht bestimmt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

## Armor All® Shield Reifenversiegelung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Allgemeine Information** Reststoffe und Leerbehälter sind in Abstimmung mit den örtlichen rechtlichen Bestimmungen der Entsorgung zuzuführen. Behälter nicht anstecken oder verbrennen, auch wenn sie leer sind.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	1950
UN Nr. (IMDG)	1950
UN Nr. (ICAO)	1950
UN Nr. (ADN)	1950

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	DRUCKGASPACKUNGEN
Richtiger technischer Name (IMDG)	AEROSOLS
Richtiger technischer Name (ICAO)	AEROSOLS
Richtiger technischer Name (ADN)	DRUCKGASPACKUNGEN

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	2.1
ADR/RID Klassifizierungscode	5F
ADR/RID Gefahrzettel	2.1
IMDG Klasse	2.1
ICAO-Klasse/-Unterklasse	2.1
ADN Klasse	2.1

#### Transportzettel



#### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

#### 14.5. Umweltgefahren

**Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff**  
Nein.

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-D, S-U
ADR Transport Kategorie	2
Tunnelbeschränkungscode	(D)

## Armor All® Shield Reifenversiegelung

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

**Massenguttransport** Nicht anwendbar.  
entsprechend Annex II von  
**MARPOL 73/78** und dem  
**IBC-Code**

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

<b>Nationale Vorschriften</b>	<p>Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) (BGBl. 2017 S. 905 [Nr. 22]).</p> <p>TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (GMBI 2013 S. 446-475 [Nr. 22]).</p> <p>TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte.</p> <p>TRGS 903 Biologische Grenzwerte (BGW) (GMBI 2013 S. 364-372).</p> <p>TRGS 905 Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (GMBI 2016 S. 378-390 [Nr. 19]).</p> <p>TRGS 907 Verzeichnis sensibilisierender Stoffe und von Tätigkeiten mit sensibilisierenden Stoffen (GMBI 2011 S. 1019 [Nr. 49-51]).</p>
<b>EU-Gesetzgebung</b>	<p>Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).</p> <p>Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.</p> <p>Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.</p> <p>Richtlinie des Rates vom 20. Mai 1975 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Aerosolpackungen (75/324/EWG) (in der geänderten Fassung).</p>

**Wassergefährdungsklassifizierung** WGK 1

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

<b>Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden</b>	<p>ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.</p> <p>RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.</p> <p>IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.</p> <p>IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.</p> <p>ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.</p> <p>ATE: Schätzwert der akuten Toxizität.</p> <p>DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.</p> <p>LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.</p> <p>LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).</p> <p>PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.</p> <p>vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.</p> <p>BCF: Biokonzentrationsfaktor.</p>
---------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Armor All® Shield Reifenversiegelung

**Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) 1972/2008** Aerosol 1 - H222, H229: Expertenurteil.

**Änderungsdatum** 01.04.2021

**Änderung** 3

**Ersetzt Datum** 19.03.2020

**Sicherheitsdatenblattnummer** 861

**Volltext der Gefahrenhinweise** H220 Extrem entzündbares Gas.  
H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Die hier gemachten Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen von Energizer Trading Ltd korrekt. Sie sind jedoch nicht als Garantie oder Zusicherung gedacht und können nicht als solche ausgelegt werden, und Energizer Trading Ltd übernimmt keine rechtliche Verantwortung hierfür. Alle Informationen und Empfehlungen von Energizer Trading Ltd aus anderen Quellen als aus dieser Publikation, gleich ob in Bezug auf Produkte von Energizer Trading Ltd oder andere Materialien, werden ebenfalls nach bestem Wissen und Gewissen bereitgestellt. Der Kunde und Benutzer haftet zu jeder Zeit dafür, dass die Materialien für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet sind. Werden Materialien, die nicht von Energizer Trading Ltd hergestellt oder geliefert wurden, anstelle von oder in Verbindung mit Materialien verwendet, die von Energizer Trading Ltd geliefert wurden, muss der Kunde dafür sorgen, dass alle technischen und sonstigen Informationen in Verbindung mit diesen Materialien vom Hersteller oder Lieferanten eingeholt werden. Energizer Trading Ltd lehnt jede Haftung für die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ab, da diese Informationen unter Bedingungen außerhalb unserer Kontrolle und in Situationen, mit denen wir möglicherweise nicht vertraut sind, angewandt werden könnten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden unter der Bedingung bereitgestellt, dass der Kunde und Benutzer dieses Produktes sich selbst von der Eignung des Produktes für den jeweiligen Zweck überzeugt.